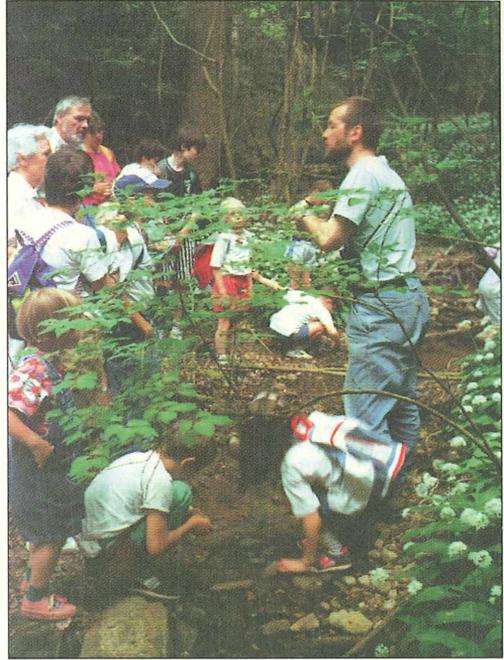


NATUR MIT KINDERN ERLEBEN

Ein Vormittag an Bach und Weiher

Der Naturspaziergang, der unter diesem Titel vom ÖNB Vorarlberg angeboten wurde, entwickelte sich zu einem wunderschönen Erlebnis für jung und alt.

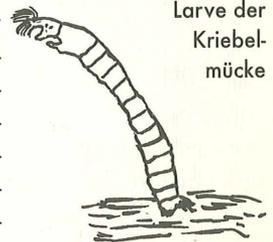
Etwa siebzig (!) Personen, darunter ca. 40 Kinder, nützten den strahlenden Sonntagmorgen und gingen gemeinsam auf Entdeckungsreise. Das Programm mußte auf Grund der enormen Teilnehmerzahl kurzfristig umgestellt werden, was aber weiters kein Problem war. Ein nahegelegener Bach, der über einen Privatgrund erreichbar war, bot die besten Voraussetzungen für unbeschwertes Forschen und Entdecken. Den Kindern und ihren Eltern wurden kleine Kunststoffschalen und einige alte Küchensiebe zur Verfügung gestellt. Nach einer kurzen Einführung durch ÖNB-Obmann Günther Ladstätter konnte es losgehen. Unter den Steinen des weitgehend naturbelassenen Tobelbaches bei Bregenz fanden die jungen Forscher mehrere Arten von Köcherfliegenlarven, die an ihren verschiedenen Gehäusen zu erkennen waren.



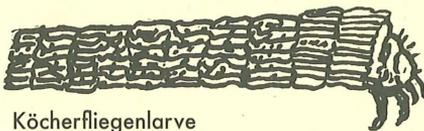
ÖNB

Einige der Larven bauen aus Pflanzenteilen oder Steinchen kleine Köcher (Name!), andere lauern hinter selbstgesponnenen Netzen, die von der Strömung offengehalten werden.

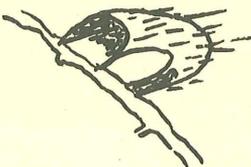
Kriebelmückenlarven, die sich mit einer Saugscheibe anheften, um von der Strömung nicht fortgeschwemmt zu werden, saßen zu Hunderten auf den Steinen.



Larve der Kriebelmücke



Köcherfliegenlarve



Netz einer Köcherfliegenlarve

An den Unterseiten grösserer Steine fanden sich Eintagsfliegenlarven, erkennbar an den drei Fortsätzen am Hinterleibsende.

Einige kleine Egel und mehrere Planarien, Strudelwürmer also, wurden begeistert von Hand zu Hand gereicht. Selbstverständlich



Eintagsfliege

achteten alle gut darauf, daß den Tieren kein Schaden zugefügt wurde. Es ging ja nicht um ein wildes Durchstöbern, sondern um ein schonendes Entdecken und Kennenlernen.

In der Ufervegetation fanden sich Grasfrösche und Schnecken, Raupen und Käfer. Alles wurde so eifrig

aufgenommen, daß manche kaum bemerkten, daß das Bachwasser schon eine ganze Weile in die Stiefel sickerte. Auch dreckige Hosen und Hemdärmel wurden keines Blickes gewürdigt. Was bedeutet schon ein bißchen Erde am Hosenboden gegen das Gefühl, einen

kleinen Schneckenegel über die Hand kriechen zu lassen! Neben den Bachtieren kamen auch Aspekte des Naturschutzes zur Sprache. So machten sich viele Kinder Gedanken darüber, ob es richtig war, die vielen Menschen über eine Bärlauchwiese gehen zu lassen, die nachher eher wie eine Lehmruutsche aussah. Nach fast zwei Stunden trafen sich alle wieder zu einer kurzen Schlußbesprechung. Hier wurden Erfahrungen ausgetauscht, Fundstücke verglichen („Mein Egel war größer als deiner!“) und Wissenslöcher gestopft. Viele Familien verabschiedeten sich mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Für den ÖNB ist diese Art von erlebter Natur eine wichtige Transportschiene für Umweltgedanken aller Art.

Hydraulisch-sedimentologische Berechnungen naturnah gestalteter Fließgewässer

Eine neue DVWK-Studie beantwortet Fragen für die Praxis

Ingenieuren, Biologen, Ökologen und Landschaftsplanern wird zunehmend die Aufgabe gestellt, regulierte und kanalisierte Fließgewässer wieder zu „renaturieren“. Der im Gewässerausbau tätige Ingenieur muß die behutsamen Eingriffe allerdings erst erlernen, mit welchen dem Fließgewässer wieder ein möglichst großer Teil seiner einstigen „Freiheit“ zurückgegeben werden kann. Das betrifft besonders das hydraulische Leistungsvermögen und das sedimentologische Gleichgewicht. Vor allem zwei Fragen stehen dabei im Vordergrund: Wie ändert sich mittelfristig das hydraulisch-sedimentologische Leistungsvermögen des Fließgewässers? Mit welchen flußmorphologischen Veränderungen (Wassertiefe, Gefälle) muß langfristig gerechnet werden?

Die im Auftrag des deutschen Verbandes für Wasserwirtschaft und Kulturbau e. V. (DVWK) von Professor Dr. Ing. Wolfgang Mertens erstellte Arbeit soll dazu beitragen, besonders den Einfluß von Uferbewuchs auf das Abfluß- und Sedimenttransportverhalten aufzuzeigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Natur mit Kindern erleben - Ein Vormittag an Bach und Weiher 10-11](#)